

09.05.2015

## Hauswirtschafterinnen beenden aufwändige Ausbildung

Am Berufsschulzentrum Radolfzell sind die Absolventinnen eines Hauswirtschafts-Meisterkurses stolz auf die bestandene Prüfung.



Sichtlich erleichtert nach bestandener Prüfung (von links): Barbara Welzel, Friedhilde Munz (beide Prüfungsausschuss), Felicitas Oliva, Ayse Kedikli, Anja Debatin, Gertrud Ganzmann, Anna Risoli, Nicole Mang, Gabriela Krolzig, Antonia Steppacher, Silvia Bregenzer (Klassenlehrerin und Prüfungsausschuss) und Sandra Auernheimer. Bild: Schule

Zweieinhalb Jahre lang hatten sich neun Kursteilnehmerinnen neben Beruf und Familie auf die aufwändige Hauswirtschafts-Meisterprüfung vorbereitet. Entsprechend groß waren laut einer Mitteilung des Berufsschulzentrums Radolfzell Freude und Stolz über den Ausbildungserfolg nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse durch den Prüfungsausschuss. Bereits im September 2014 wurde in den Fächern Versorgungs- und Betreuungsleistungen, Betriebs- und Unternehmensführung sowie Berufsausbildung und Mitarbeiterführung je eine schriftliche Prüfung im Umfang von je 180 Minuten abgelegt. Den Beweis ihrer fachlichen Eignung als Meisterin/Ausbilderin erbrachten sie durch Anleitung einer Auszubildenden während einer praktischen Aufgabe. Dazu kam eine einstündige mündliche Überprüfung ihrer betriebswirtschaftlichen Kenntnisse. Weiter war innerhalb von sechs Monaten ein Arbeitsprojekt zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und dieses dem Prüfungsausschuss zu präsentieren.

Die Projekte, zum Beispiel „Entwicklung und Umsetzung eines Kurskonzeptes zur Anleitung von hauswirtschaftlichen Mitarbeitern im Bereich Ernährung und Betreuung von demenzerkrankten Personen“, werden in der Regel in den Betrieben durchgeführt, in denen die Anwärterinnen während ihres vorangegangenen zweijährigen Besuchs der Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft arbeiten.

Voraussetzung zu deren Besuch ist der Berufsabschluss zur Hauswirtschafterin. Die Mehrzahl der Prüfungsteilnehmerinnen hat dies über eine externe Prüfung erreicht, die ebenfalls am

Berufsschulzentrum Radolfzell abgelegt werden kann. Dort wird ein einjähriger Vorbereitungskurs für Personen angeboten, die bereits vier Jahre lang im hauswirtschaftlichen Bereich arbeiten, aber noch nicht Hauswirtschafterin sind.

**Termin:** Ein Informationsabend über die Fortbildungsmöglichkeiten in der Hauswirtschaft findet am 19. Mai, 19 Uhr, Raum 035 am BSZ Radolfzell, Alemannenstraße 15, statt. Weitere Informationen: Telefon (07732) 989-133; E-Mail: [info@bsz-radolfzell.de](mailto:info@bsz-radolfzell.de)

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Hauswirtschafterinnen-beenden-aufwaendige-Ausbildung;art372455,7842621>